Evangelisch-lutherische Paulus-Gemeinde. Pastor: Hugo Wiebers. Kirchenälteste: Zimmermeister F. Brennecke, F. B. Meyer, Eis.-Obersekretär F. Möller, Rechnungsrat M. Zawadzki.

Gemeinde-Vertreter: A. H. A. Ekström, L. H. Hagedorn, Rektor W. Lahrsen, G. Oestmann sen., J. M. Pump, W. H. H. Rave, W. Meyer, W. Schenk, G. C. L. Schlüter, E. J. M. Schumacher, H. Wilckens, H. Züge.

Evangelisch-lutherische St. Petri-Kirche. Hauptpastor: Traugott Schmidt; Kompastor: G. Harloff; Küster: M. Raguse (Turnst. 33, II.); Organist: J. A. M. Dölling; Stuhlsetzerin: Frau Groneweg.

Kirchenvorstand: Justizrat Dahm, E. H. Tormählen, Th. Harbort, Verlagsbuchhändler J. Harder.

Gemeinde-Vertreter: Geheimrat Matthiessen, Ferd. Dibbern, C. H. M. Zucht, Buchhändler Herm. Lorenzen, Professor Dr. Kuhlmann, Generalagent A. Hansen, Direktor J. N. Röhrig, Privatier C. W. D. Mundt, Sanitätsrat Dr. Wachter, Steinkohlenhändler Knüppel, Kaufmann W. C. Th. Duus, Gelbgießer O. Timmermann.

Der Finanz-Ausschuß für die fünf lutherischen Gemeinden: M. J. Speil, A. v. Hielmcrone und Th. Harbort.

Die Kommission für gemeinschaftliche Angelegenheiten (insonderheit Kirchhofskommission): J. Prinz, C. H. Kühl und E. H. Tormählen.

Gemeinschaftliche Beamte für die fünf lutherischen Gemeinden: W. Heger, Kirchenrendant; A. Schwenke, 1. Unterbeamter; Jul. Claußen, 2. Unterbeamter. — Kirchhofs-Verwalter: Lemke, auf dem Kirchhof hinter dem Diebsteich; J. E. Günther, auf dem Kirchhof an der Norderreihe; L. Schumacher, auf dem Kirchhof „Friedhof" am Bornkampweg.

Kirchen-Bureau: (Kasserverwaltung der Haupt-, St. Johannis-, Friedens-, Paulus- und St. Petri-Gemeinde) Bei der Hauptkirche 1.

Geöffnet an den Wochentagen von 9—3 Uhr. Fspr. 1, 613. — Bureau-Vorsteher: Kirchenrendant Heger.

Evangelisch-lutherische Heil. Geist-Kirche bei der Reventlow'schen Armenstiftung. Pastor: Wilh. Thun. Organist: Lehrer Th. Voß.

Evangelisch-lutherischer Parochialverband Ottensen. Der Parochialverband Ottensen umfaßt die nachstehenden vier selbständigen Kirchengemeinden:

Die Christians-Kirchengemeinde (Ottensen)
Die Kreuz-Kirchengemeinde (Ottensen)
Die Christus-Kirchengemeinde (Othmarschen und Oevelgönne)
Die Luther-Kirchengemeinde (Bahrenfeld)

Verbandsvertretung: Pastor C. Kähler, Vorsitzender, Pastor Schröder, stellvertretender Vorsitzender, Pastor Meifort, Pastor Carl Kähler, Buchhändler Christiansen, Zimmermstr. Janns, Fabrikant Roll, Direktor Bunge, Hafenmstr. Bohmann, Drogist Brinckmann, Kommerzienrat Langhans, Generalagent Chr. Hansen, Buchbindermstr. Heinrich, Kaufmann Boldt, Rektor Tralau, Kaufmann Vidal, Stadtschulrat Wagner, Staatsanwaltschaftsrat Dr. Jäger, Stadtrevisor Bahr, Senator Marlow, Landmann Evers, Tierarzt Franzenburg, Privatier Kühl, Justizrat Dücker, Rechnungsrat Beyer. — Verbands-Ausschuß: Pastor Meifort, Vorsitzender, Senator Marlow, stellvertr. Vorsitzender, Buchhändler Christiansen, Rechnungsführer, Stadtschulrat Wagner, Schriftführer, Pastor Carl Kähler, Kommerzienrat Langhans, Fabrikant Roll. — Beamte des Parochialverbandes: P. Buchholz, Kirchenrendant und Vorsteher, Kirchenkassenbuchhalter David, Bahr und Otto. Friedhofsinspektoren Koopmann und Stender. Verwaltungsstellen: Bureau des Verbands-Ausschusses, Ottensener Kirchenkasse und Kirchenbureau: Winterst. 1 P. Fspr. 1, 7973, geöffnet von 9—1 und 3—6 Uhr; Kassenzeit von 9—1 Uhr. Vorsteher: Kirchenrendant P. Buchholz. Der Kirchhof in Bahrenfeld; Verwalter: Friedhofsinspektor Koopmann. Der Kirchhof an der Moltkestr.; Verwalter: Friedhofsinspektor Stender. Der Kirchhof an der Klopstockstr.; Verwalter: Friedhofsinspektor Stender.

Die vier Kirchengemeinden:

1. Die Christians-Kirchengemeinde mit der Christianskirche in Ottensen. Pastor C. Kähler (Südbezirk), bei der Kirche Nr. 2; Pastor Petersen (Nordbezirk), bei der Kirche Nr. 4; Organist Färber, Küster und Kirchenbuchführer Gelien, Kirchendiener und Bote Bundesmann, Stuhlsetzerin Frau Fenn.

Kirchenvorstand: Pastor C. Kähler Vorsitzender, Pastor Petersen die Kirchenältesten Th. Christiansen Rechnungsführer J. H. Thies, F. Rackwitz und P. Janns, Fabrikant B. Roll. — Das Kirchenkollegium besteht aus sämtlichen Mitgliedern des Kirchenvorstandes und folgenden Gemeindevertretern: J. H. Kühl, Th. Glode, R. Born, C. Dingwort, H. Bohmann, J. Bunge, C. Dicks, F. Kölln, Rektor Hell, Professor Dr. Böhan, J. Rübcke, G. Schröder, Obersekretär H. L. A. Köther.

2. Die Kreuz-Kirchengemeinde mit der Kreuzkirche in Ottensen. Pastor Meifort (Südbezirk), Hohenzollernring 78; Pastor Hansen, (Nordbezirk) Treskowallee 24 I; Pastor Reuter (Ostbezirk) Hohenzollernring 63 I; Organist Schüler, Kirchendiener Meyer, Stuhlsetzerin Frau Engelmann.

Kirchenvorstand: Pastor Meifort, Vors., Pastor Hansen, Pastor Reuter, die Kirchenältesten O. Brinckmann Rechnungsführer, A. Franzenburg, Chr. Hansen, Kommerzienrat H. Langhans, G. Schlunk. — Das Kirchenkollegium besteht aus sämtlichen Mitgliedern des Kirchenvorstandes und folgenden Gemeindevertretern: E. Heinrich, Rektor Tralau, E. Jürgens, H. Winckler, O. Boldt, H. Lohstöter, R. Börner, Justizrat Dücker, C. Dittmann, J. Hauschildt, Rektor Bohn, Rechnungsrat Beyer, C. Ramm, H. Langenheim, A. Meyer.

3. Die Christus-Kirchengemeinde mit Christuskirche in Othmarschen. Pastor Schröder, Pastorat an der Margarethenst. in Othmarschen, Organist Frühling, Kirchendiener Strobel.

Kirchenvorstand: Pastor E. Schröder Vorsitzender, die Kirchenältesten Stadtschulrat Wagner, E. Schulz, C. L. Vidal Rechnungsführer, W. Mohrmann. — Das Kirchenkollegium besteht aus sämtlichen Mitgliedern des Kirchenvorstandes und folgenden Gemeindevertretern: Professor Dr. Eichler, H. Fock, R. W. Haelbich, P. Plambeck, Hauptlehrer Rickers, W. Röper, W. Siemsen, Lehrer Ehrich, P. Hartz, Staatsanwaltschaftsrat Dr. Jäger, H. Schmidt, P. Westphalen.

4. Die Luther-Kirchengemeinde mit der Lutherkirche in Bahrenfeld. Pastor Carl Kähler, Pastorat bei der schönen Aussicht in Bahrenfeld, Organist Dierk, Kirchendiener Cordes.

Kirchenvorstand: Pastor Carl Kähler Vorsitzender, die Kirchenältesten Senator Marlow, Stadtrevisor W. Bahr Rechnungsführer, Privatier Behrmann-Meyer, Rektor Frahm. — Das Kirchenkollegium besteht aus sämtlichen Mitgliedern des Kirchenvorstandes und folgenden Gemeindevertretern: H. Evers, Dr. da Fonseca-Wollheim, C. Dierks, J. Mannhardt, Lehrer W. Grunewald, H. Bartmann, J. Daniels, W. Hobein, Chr. Wulff, Eisenbahnsekretär W. Claussen, H. Martiensen, F. Piel.

Evangelisch-reformierte Kirche. W. Schüler, Pastor, einstweilen noch Kl. Freiheit 8, später Palmaille 37; A. Bunge, kassenführender Aeltester und Verwalter der Diakoniekasse; J. D. Woortman, Aeltester und Archivar; Professor H. Möller, Aeltester; C. E. W. Riemschneider, Aeltester und Bauherr; Professor E. Begemann, Aeltester und Schriftführer; A. Spielberg; Aeltester. — H. Kruse, Organist; W. Herbold, Küster und Leichenbitter, Zecher, Kirchenfrau.

Evangelische Militärgemeinde (Altona-Hamburg-Bahrenfeld): St. Johanni kirche Altona (Alee): Gottesdienste sonntäglich 12—1 Uhr. Militär-Oberpfarrer des 9. Armeekorps: Konsistorialrat Wiehe, Altona-Ottensen, Kaiserst. 35 I (Geschäftszimmerstunden 10—2 Uhr außer Sonntags; Sprechstunde des Militäroberpfarrers in der Regel 12—1 Uhr außer Sonntags). Divisionsküster der 17. Division: Stricker, Altona, Victoriast. 21 II, Hilfsküster: Vizefeldwebel Paul, Hamburg, Sedanst., Altes Bekleidungsamt. Organist: Brodersen, Altona, Wohlers Allee 19, I.

Katholische Militärgemeinde: Dr. Pawlicki, Divisionspfarrer, Körnerstraße 4; Fr. Wienker, Organist, Stiftst. 18; Martin Adler, Divisionsküster, Am Brunnenhof 27.

Römisch-katholische Kirche. Hartong, Pfarrer; Hilling, Kaplan; Johanning, Vikar. — Kirchen-Vorsteher: J. Berle, F. Lanta, P. Lehmacher, G. Gretemeier, H. J. Nebel, F. Franke. — Gemeinde-Vertreter: Herm. Müntefering, Vorsitzender; F. J. G. Schricker, C. Schwarz, F. A. Wieg, B. Eckart, Joseph Schniebel, Joh. Sack, Edm. Becker, Wilh. Rings, M. Oberthür, Neuhaus und von Reth.

Katholische Marienkirche in Ottensen (Filiale). Schütte, Pastor, Bei der Reitbahn 5.

Katholisch-apostolische Gemeinde. Vorsteher: Friedrich Rahm, Gerichtst. 15. Kapelle: Gerichtstraße neben 15.

Mennoniten-Gemeinde. Den gemeinsamen Kirchenvorstand für Hamburg und Altona bilden: H. van der Smissen, Pastor, Altona, und die Vorsteher: B. O. Roosen, Othmarschen, H. Penner, Gr.-Flottbek, H. van Sintern St. Pauli, A. Claassen, Dockenhuden, H. G. J. Mannhardt, Hamburg, Herm. O. Roosen, Dockenhuden, H. Schweitzer, Hamburg, Diakonen, Organist: E. F. Callsen. — Kirchendiener: J. Dunkhase, gr. Freiheit 73; Kirchhofsgärtner: Carl Ehlers, Friedhofst. 82.

Baptisten-Gemeinde. G. Kickstat, Prediger. J. Jochimsen, Ph. Braun, Aelteste, Diakonen: C. Geipel, P. Raap, Ramke, E. Wirth, F. W. Plickert, C. Strauß, J. F. Hardt, G. Koblitz, A. Hauenschild. — Organisten: H. Heine und A. Menk. Kastellan: C. Wendland.

Baptisten-Gemeinde zu Ottensen. Prediger: H. Ekrut, Aeltester: G. Reibert; Diakonen: E. Harder, K. Kielgast, C. Schröder; Organist: E. Wiessner. Kastellan: E. Einfeld.

Israeliten-Gemeinde siehe unter Kirchengemeinden 2c.

Kirchengemeinden 2c.

Evangelisch-lutherische Hauptgemeinde. Die lutherischen Einwohner hielten sich noch nach Ottensen zur Kirche, als schon sowohl die Reformierten, wie auch die Juden hier ihre eigenen Gotteshäuser hatten. 1649 wurde hier zu der ersten lutherischen Kirche der Grundstein gelegt, welche 1650 eingeweiht und „Dreifaltigkeitskirche" benannt wurde. Der 1694 von dem Zimmermeister Jacob Bläser erbaute 215 Fuß hohe Turm ist derselbe, der noch jetzt die Hauptkirche ziert. Am 11. April 1742 wurde an Stelle der bis auf den Turm niedergerissenen alten Kirche der Grundstein zu der jetzigen neuen Kirche, welche durch Beschluß des Konsistoriums vom 15. Oktober 1739 den Namen „Hauptkirche" erhielt, gelegt, und dieselbe den 8. September 1743 feierlichst eingeweiht. Diese von dem Baumeister Cay Dose erbaute Kreuzkirche hat von Ost nach West bis an den Turm eine Länge von 110 Fuß; ebensoviel vom Süder- bis zum Norderkreuzflügel; ihre Breite mißt 48 Fuß, ihre Höhe bis an die Mitte des Gewölbes 44 Fuß. Sie ist eine der schönsten unter den neueren Kirchen Schleswig-Holsteins. — Am 15. Mai 1870 wurden die beiden von dem hiesigen Bildhauer J. F. Riecken kunstreich angefertigten Votivtafeln zum Andenken an die in dem schleswig-holsteinischen Kriege von 1848—51 für ihr Vaterland gefallenen 58 Krieger aus Altona unter angemessenen Feierlichkeiten enthüllt. — 1897 wurde der Turm mit einer neuen Vorderwand ausgebaut, 1899 das gesamte Innere der Kirche renoviert. Zugleich erfolgte die Anlegung der elektrischen Beleuchtung. Im Jahre 1904 erhielt die Kirche eine neue Orgel; dieselbe ist erbaut worden von den Herren